

Doppelansicht

Am Wochenende 21. und 22.06.2014 fand in Gräfenroda erstmalig ein Lauf zur Norddeutschen-Fahrrad-Trialmeisterschaft und der 4. Lauf zum Hessencup statt.

Das Gelände an der „Wilden Gera“ hat bei Motorradfahrern einen guten Ruf und so lag es Nahe dieses auch mit Fahrrädern zu bezwingen. Bereits eine Woche vor dem Start werkten die Hindernisbauer aus Nah und Fern um die Sektionen in einen perfekten Zustand zu versetzen.

Dementsprechend präsentierte sich dann das Gelände am Wettbewerbstag und fand vielfach Begeisterung bei den Teilnehmern. Über 60 Sportler fanden den Weg nach Südthüringen. Einige meinten der Wettbewerb sei wohl etwas zu leicht, diese wurden aber bereits nach der ersten Runde eines Besseren belehrt. Die schwierigen Anfahrten und ungewohnten Bodenverhältnisse zwangen viele zum Umstellen ihrer Techniken. Bei den Elite und Junioren setzten sich eindeutig die nordhessischen Fahrer durch und bewiesen ihr Können. Eindeutig war auch hier die hohe Anzahl an „Smiley“ und „Schwarzfahrer“ die in diesen Serien noch für kräftig Nachwuchs sorgen.

Nach der Siegerehrung wurde sofort auf „Rückwärts“ umgebaut um für den Folgetag ebenfalls einige Herausforderungen zu schaffen. Beim Hessencup geht die Elite in den Junioren auf um hier Trainingsanreize unter Wettbewerbsbedingungen zu schaffen. Auch am zweiten Tag starteten 60 Fahrer in die Sektionen und hatten sichtlich Mühe die Fahrzeit einzuhalten. Die Sektionen am Hang und der alte Maschinenstand waren nicht nur bei den Piloten sondern auch bei den Zuschauern die Favoriten. Abgerundet wurde die Siegerehrung mit einem tollen Verpflegungsprogramm durch die Mannschaft des MC Gräfenroda die nicht nur Thüringer Rostbratwürste zu bieten hatten.

Hoffentlich finden auch im nächsten Jahr wieder viele Fahrer den Weg nach Thüringen um so den Rahmen für eine solche Veranstaltung schaffen zu können.

Klaus Kirchner

